

Photographie Atelier Bopp

Aus dem Nachlass von hunderten Glasnegativen und Originalaufnahmen werden historische Fotos des Ateliers Bopp aus Weingarten präsentiert.

Bereits um 1865 gründete Gustav Bopp photographische Geschäfte in Innsbruck, Bregenz und Dornbirn, ehe er 1877 nach Weingarten zog und dort seine Arbeit erfolgreich weiterbetrieb. Porträts von Bürgern, Vereinen und Soldaten waren Schwerpunkte seines Schaffens. Später setzten die beiden Söhne Karl Bopp und Moritz Bopp die Tradition vor allem mit Stadtansichten von Weingarten aus den 1920er Jahren fort.

Stadtmuseum im Schlössle

Scherzachstr. 1

88250 Weingarten

Telefon: 0751 405255

museen@stadt-weingarten.de

Öffnungszeiten

Mittwoch bis Sonntag

14 bis 17 Uhr



Das Bähnle in der Hirschstraße, 1920er

Ausstellung

Geöffnet ab 22. Juni 2024

im Rahmen der Kunst- und
Museumsnacht (ab 18 Uhr).

Photographie Atelier Bopp

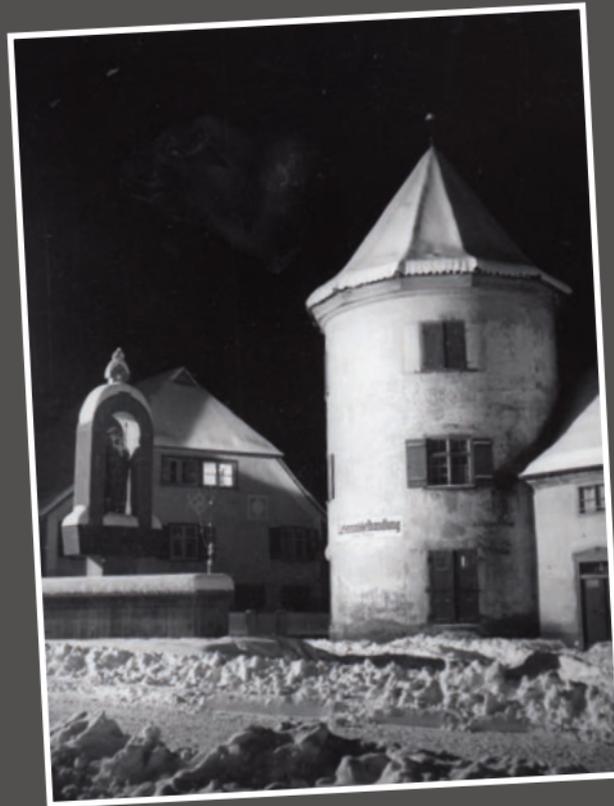
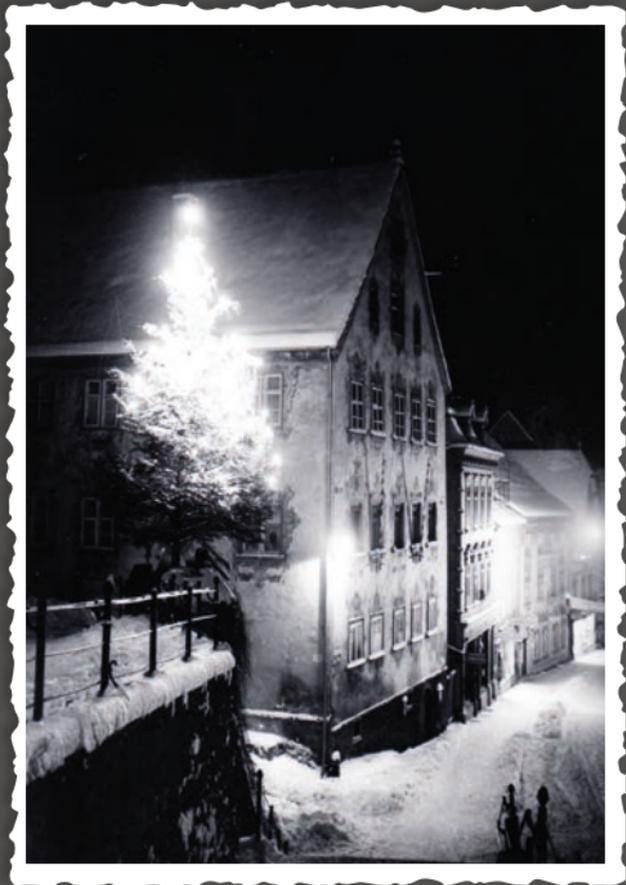
22. Juni – 27. Oktober 2024



stadtMUSEUM  im schlossle

weingarten

Das Ruther'sche Haus am Hirschplatz, 1920er



St.-Longinus-Brunnen und Keuche, 1920er



Ritter beim Heimatspiel
Welfensage, 1925



Photographie G. Bopp, Weingarten
Aufnahmen
von Porträts bis zur Lebensgrösse, Gruppen-
bilder für Militär, Landschaften,
Reproduktionen und sämtliche einschlägige
Arbeiten der photogr. Branche.
Seit 20 Jahren am Platz.
Größtes Atelier in Oberschwaben.
Gegründet 1877.
Höchste Anerkennung Sr. Majestät des Kaisers, sowie Sr. Majestät
des Königs von Württemberg für eingesandte militärische Bilder.

Anzeige, um 1900

Gräfin und Graf beim Heimatspiel Welfensage, 1925